AXA Vorsorge Anlagestiftung

Jahresbericht

per 30. September 2023

Inhalt

Lagebericht

Vorwort 3
Das Geschäftsjahr 2022/23 im Überblick 4
Factsheets Anlagegruppen 6

Jahresrechnungen der Anlagegruppen

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz 7

Jahresrechnung des Stammvermögens

Bilanz und Erfolgsrechnung 9
Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes 10

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben und Erläuterungen 11
Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze 13
Corporate Governance 14
Überwachung der Einhaltung der Anlagerichtlinien 15
Kennzahlen per 30. September 2023 16
Delegationen/Informationen über Dritte 17

Bericht der Revisionsstelle 18

Lagebericht

Vorwort

Geschätzte Anlegerinnen und Anleger

Nach den Herausforderungen und Erschütterungen der letzten Jahre zeigt sich auch das Jahr 2023 als anspruchsvoll. Die im letzten Herbst vielstimmig angedrohte Energiemangellage mit breitflächigen Produktionsausfällen und der angesichts des schonungslosen geldpolitischen Straffungskurses befürchtete wirtschaftliche Einbruch sind bis jetzt ausgeblieben, jedoch herrschen weiterhin viele Unsicherheiten im Markt.

Die in rascher Abfolge durchgesetzten Zinserhöhungen haben ihre Wirkung nicht verfehlt. Die Inflationsraten sind stark gesunken, liegen weltweit aber immer noch über den Zielwerten der Zentralbanken. So hat sich die Inflation im Euroraum in den letzten zwölf Monaten zwar mehr als halbiert, lag aber im September noch bei 4.3 Prozent. In der Schweiz ist die Teuerung seit ihrem Höchststand im Februar Monat für Monat zurückgegangen und liegt seit Juni bereits wieder im Zielband der SNB von 0 bis 2 Prozent.

Trotz der erreichten relativen Preisstabilität: Für die exportorientierte Schweizer Wirtschaft sind die Konjunkturaussichten für das kommende Jahr nach wie vor nur verhalten positiv. Die schlechteren Finanzierungsbedingungen sowie die schwache internationale Nachfrage setzen der Dynamik bis auf Weiteres enge Grenzen. Die Folgen der Zinswende sind auch am Schweizer Immobilienmarkt zu spüren. Der jahrelange Aufwärtstrend ist gebrochen. Für Wohneigentum dürften die Preiskorrekturen jedoch angesichts der ausgeprägten Angebotsknappheit und der weiterhin reduzierten Bautätigkeit überschaubar bleiben.

Die Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz setzt ihren Erfolgskurs im Umfeld positiver Zinsen ungebrochen fort. Die in der vorliegenden Berichtsperiode erzielte Nettoperformance liegt bei 2.94 Prozent und somit 36 Basispunkte über dem Vergleichsindex SBI Domestic Swiss Pfandbrief 1-10y.

Im derzeitigen Spannungsfeld zwischen Inflation und steigenden Zinsen rückt die Verfolgung eines vorsichtigen und risikobewussten Anlageansatzes noch stärker in den Vordergrund. Die AXA Vorsorge Anlagestiftung ist mit ihren konsequent strengen Vergabekriterien und konservativ gerechneten Liegenschaftswerten für eine Zeit höherer Volatilität und konjunkturdämpfender Einflüsse bestens gerüstet.

Im Namen des Stiftungsrates, der Geschäftsführung sowie aller mitwirkenden Fachstellen und Personen danken wir allen Anlegerinnen und Anleger für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und freuen uns, Sie weiterhin auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Mathis Blöchlinger
Präsident des Stiftungsrates

Sonia Ciancia
Geschäftsführerin

Das Geschäftsjahr 2022/23 im Überblick

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz
Bericht des Portfoliomanagements

Die Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz schloss per 30. September 2023 ihr drittes Geschäftsjahr ab, in welchem begleitet von wirtschaftlich anspruchsvollen Entwicklungen eine Steigerung des Anlagevolumens von CHF 1.34 Mrd. auf CHF 1.42 Mrd. erzielt werden konnte. Die Anzahl an Hypotheken der Anlagegruppe stieg von leicht über 1300 Positionen auf nahezu 1500 Positionen. Umgesetzt wurde dieses Wachstum auch in diesem Jahr durch Neugeschäftsabschlüsse als auch durch den Zukauf und Übertrag von zwei bestehenden Hypothekarportfolien der AXA Leben.

Die Hypothekenvergabe für diese Anlagegruppe erfolgt weiterhin durch das AXA Hypothekarcenter, welches seinerseits auf mehr als 50 Jahre Erfahrung zurückblickt und einen Bestand von mehr als 11 500 Hypotheken mit einem Gesamtvolumen von mehr als CHF 12 Mrd. verwaltet.

Aufbau des Portfolios

Im Geschäftsjahresablauf änderte sich die Aufteilung nach Nutzungsarten nur sehr marginal. Der Schwerpunkt liegt mit insgesamt 78% unverändert auf Wohnliegenschaften (selbstgenutztes Eigentum und Mehrfamilienhäuser), gefolgt von den gemischt genutzten Liegenschaften mit 18%. Gewerblich genutzte Immobilien - dem Bereich „Büro und Verwaltung“ zugeteilt - runden das Portfolio mit einem Anteil von 4% ab.

Die Belehnung aller Objektarten ist tief und bezogen auf das Gesamtportfolio blieb diese Kennzahl im Jahresverlauf stabil bei 59% bis 60%. Belehnungshöhen zwischen 50% und 70% dominieren im Portfolio mit einem Anteil von 60%. Eine höhere Belehnung bis maximal 80% weisen 20% des Portfolios aus. Betrachtet man die Nutzungsarten so liegt selbstgenutztes Wohneigentum zwischen 60% und 65% Belehnung, demgegenüber bleiben gemischt genutzte Liegenschaften mit einer Quote von 45% bis 50% das am niedrigsten belehnte Segment. Den beschriebenen Quoten liegen unverändert vorsichtige Kriterien hinsichtlich dem vorgelegten Finanzierungsobjekt und der Berücksichtigung der Finanzierungssituation der Antragsteller zugrunde, ebenso folgt der Bewertungsprozess der Immobilien konservativen Ansätzen, um sowohl die langfristige Tragbarkeit für den Hypothekarnehmer als auch den Kapitalschutz der Finanzierungsseite in Einklang zu bringen.

Mit der Genferseeregion (38%) und Zürich (34%) haben zwei der wirtschaftlich starken Zentren dominierende Positionen in der Allokation. Im Geschäftsjahr blieb diese Gewichtung nahezu unverändert. Der Immobilienmarkt in diesen Regionen ist gekennzeichnet durch einen Nachfrageüberhang nach Wohneigentum, begleitet von einer nicht ausreichenden Bautätigkeit. Trotz der Erwartung eines abnehmenden Wirtschaftswachstums ist das Rezessionsrisiko der Schweiz gering und die Standortqualität als auch die Anziehungskraft dieser Marktregionen wird durch stabile wirtschaftliche Aussichten hochgehalten.

Weiterhin mit Fragezeichen ist lediglich der Sektor der Büroimmobilien betroffen, wo der Liegenschaftsbewerter Jones Lang LaSalle vor allem in Zürich eine Ausweitung des Angebots in den kommenden Jahren erwarten. Von dieser Angebotsausweitung waren die Innenstädte bzw. Bestlagen in selbigen bisher nicht betroffen – mit Ausnahme von Basel – und das Angebot bleibt in diesem Subsegment knapp. Der Portfolioanteil von 4% wird als Beimischung dieser Nutzungsart im Portfolio weiterhin als angemessen erachtet.

Die gute Portfolioqualität zeigt sich sowohl in einem mit einer sicheren Anlage vergleichbaren Portfoliorating im Bereich AA bis A (Investment Grade, Anlagequalität), ebenso ist das Portfolio auch weiterhin frei von Ausfällen unter seinen mehr als 1400 Hypothekarkunden und zeigt auch in diesem Bereich die Vorteile der sicherheitsorientierten Anlagegruppe kombiniert mit einer attraktiven Rendite. Per Geschäftsjahresabschluss weist die Anlagegruppe eine Rendite auf Endverfall von 2.60% aus und liegt damit um 82 Basispunkte über jener des Vergleichsindex (SBI Domestic Swiss Pfandbrief 1-10y) mit 1.78%.

Neugeschäftsvergabe im Geschäftsjahr

Der Portfolioaufbau im Geschäftsjahr wurde sowohl durch die Neugeschäftsvergabe als auch durch den Zukauf und Übertrag zweier Hypothekarportfolien umgesetzt. Im Neugeschäft überwogen weiterhin lange Laufzeiten im Bereich 8 bis 15 Jahre mit einem Anteil von 70%, demgegenüber stellen die dreijährigen Saron-Hypotheken einen Anteil von 15%. Auch im Neugeschäft dominieren die Wirtschaftszentren Genf und Zürich mit jeweils etwa einem Viertel.

Auch die Portfoliotransaktionen fügten sich nahtlos in die regionale Aufteilung des Bestandsportfolios ein. Positiv hervorzuheben ist die Stärkung des Wohnanteils durch diese Übertrage, der jeweils mehr als 80% ausmachte. Dementsprechend wurde die gemischte Nutzungsart untergewichtet.
Die AXA Vorsorge Anlagestiftung profitierte dabei auch von der Qualität der übertragenen Geschäfte mit Hinblick auf deren Bonität. Mit einem Anteil von über 60% an AA-bewerteten Geschäften und etwa 30% A-bewerteter Geschäfte wurden sehr

sichere Hypotheken mit ähnlicher Duration in das Portfolio aufgenommen. Per Geschäftsjahresabschluss lag die Duration der Anlagegruppe bei 5.2 und damit im Einklang mit ihrem Vergleichsindex.

Bezogen auf die Portfoliotransaktionen zeichnen sich beide Überträge durch einen sehr hohen Anteil an Wohneigentum aus. Ein Anteil von etwa 80 Prozent unterstreicht auch hier die Bedeutung dieser Immobiliennutzung für die strategische Ausrichtung der Anlagegruppe. Gemischt genutzte Liegenschaften wurden dementsprechend mit niedrigeren Anteilen von 15 Prozent bzw. 18 Prozent übertragen, trugen jedoch zu der bereits erwähnten Erhöhung dieser Nutzungsart bei. Die AXA Vorsorge Anlagestiftung profitierte dabei auch von der Qualität der übertragenen Geschäfte mit Hinblick auf deren Bonität. Mit einem Anteil von etwa 60 Prozent an AA-bewerteten Geschäften und etwa 30 Prozent A-bewerteter Geschäfte wurden sehr sichere Hypotheken in das Portfolio aufgenommen. Das Einbringen dieser Portfolien reduzierte die Duration der Anlagegruppe von 6.4 per Ende Dezember 2022 auf 5.7 per Ende Januar 2023 und ermöglichte damit eine günstigere Positionierung der Anlagegruppe in einem Umfeld steigender Zinsen. Per Geschäftsjahresabschluss lag die Duration ebenfalls bei 5.7.

Wertentwicklung

Der Ukrainekrieg zusammen mit der Energiekrise und einer lahmenden Wirtschaftsaussicht dominierte die Nachrichten- und Stimmungslage zu Beginn des Geschäftsjahres. Preise für Energie und Heizen verzeichneten starke Anstiege, zeitgleich pendelte sich die Inflation auf hohen Werten ein und forderte die Nationalbank zu weiteren Zinsschritten heraus. Infolgedessen erhöhte die SNB den Refinanzierungssatz im Zeitraum September 22 bis März 23 von 0.5% auf 1.5%, um nach einer letzten Erhöhung im Juni 23 auf 1.75% zu liegen zu kommen.

Die Zinsschritte der Notenbanken im Zusammenspiel mit sensiblen Märkten, in welchen die Akteure empfindlich auf die volatile Nachrichtenlage reagierten, bedeutete eine Achterbahnfahrt für Schweizer Zinssätze. Der zehnjährige SARON bewegte sich im letzten Quartal 2022 in einer breiten Spanne zwischen 2.33% und 1.47%, worauf die Volatilität sukzessive abnahm und der Zinssatz in der zweiten Geschäftsjahreshälfte um 1.80% oszillierte und die Zinsvolatilität zurückkam.

Die Wertentwicklung der Anlagegruppe spiegelte diesen Verlauf mit einem Hoch im November von 2.5%, einem Zurückfallen auf nahe 0% im Dezember, worauf ein stetiger Anstieg auf eine Jahresperformance von 2.94% folgte und die Anlagegruppe das Jahr 36 Basispunkte vor dem Index beendete. Je geringer die Zinsvolatilität, desto grösser zeigt sich die Bedeutung des regelmäßigen Zinseinkommens der Anlagegruppe als positiver Renditebeitrag.

Ausblick

Die Zinsbewegungen fielen in den letzten zwei Quartalen deutlich geringer aus und auch die Zentralbanken signalisieren, dass sich das Niveau der Leitzinsen auf diesem Niveau eingependelt hat, sich dieses allerdings länger halten wird als noch vor einem Jahr angenommen. Für Hypothekarnehmer ergibt sich zurzeit kein Zinsvorteil aus dem Eingehen von Geldmarkthypotheken im Vergleich zu einer langfristigen Finanzierung. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Nachfrage vermehrt dem günstigeren Segment der mittleren Laufzeiten zuwendet.

Eigentumsfinanzierungen bleiben herausfordernd, Prognosen über den Eigenheimmarkt stellen aufgrund der hohen Zinsen leicht sinkende Preise in Aussicht. Ein deutlicher Preisabschwung wird hingegen aufgrund stützender Faktoren wie der relativ stabilen Wirtschaftslage, dem positiven Zuwanderungssaldo und der geringen Bautätigkeit nicht erwartet.

Die Anlagegruppe profitiert unter dieser makroökonomischen Unsicherheit von ihrem wertstabilen Charakter und das AXA Hypothekarcenter wird auch im neuen Geschäftsjahr seine Reichweite nutzen, um qualitativ sichere Hypotheken in Verbindung mit einer attraktiven Illiquiditätsprämie für die Anlagegruppe zu generieren.

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Anlagepolitik

Die Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz wird aktiv verwaltet und investiert vorwiegend in Hypothekarkredite (schweizerische Grundpfandtitel) in der gesamten Schweiz. Zulässige Anlagen sind Geldmarkthypotheken sowie variabel- oder festverzinsliche Hypothekarkredite auf Wohnbau, Geschäfts- und gemischt genutzten Liegenschaften, die mit Grundpfandrechten gesichert sind. Bei den Anlagen wird auf eine angemessene Risikoverteilung nach Regionen und Objektarten geachtet, wobei der Fokus auf Wohnbauliegenschaften liegt.

Produktinformationen

Anlagegruppe / Klasse:	AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz
ISIN / Valorennummer:	CH0525158793 / 52515879
Währung:	CHF
Lancierungsdatum:	01.07.2020
Abschluss Rechnungsjahr:	30. September
NAV-Publikation:	monatlich
Administrationsgebühr (seit 01.01.2022):	0.045%
Benchmark (seit 01.09.2022):	SBI Domestic Swiss Pfandbrief 1-10y
Asset Manager:	AXA Versicherungen AG, Hypothekarcenter

Kennzahlen per 30.09.2023

Nettovermögen (CHF in Mio.)	1'423.12
Anzahl Ansprüche	1'552'097.99
Nettoinventarwert (CHF)	916.90
Anzahl Hypotheken	1'495
Durchschnittliche Netto-Belehnung in %	58.89%
Durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren	5.46
Modified Duration	5.19
Verfallrendite	2.60%

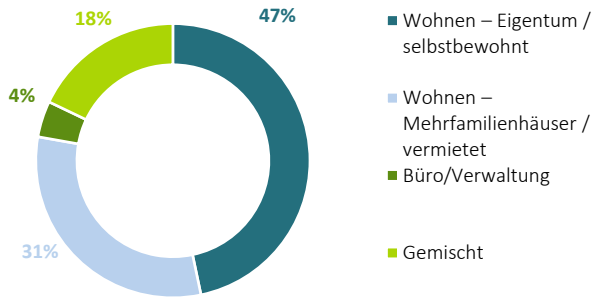
Performance in %

	1 M	3 M	YTD	1J	3J p.a.	seit Lancierung p.a.
Anlagegruppe	-0.33	0.96	2.90	2.94	-2.42	-2.06
Benchmark	-0.28	0.50	2.55	2.58	-2.55	-2.15

Die Performanceangaben sind vergangenheitsbezogen. Sie dürfen nicht als Hinweis für zukünftige Entwicklungen verstanden werden.

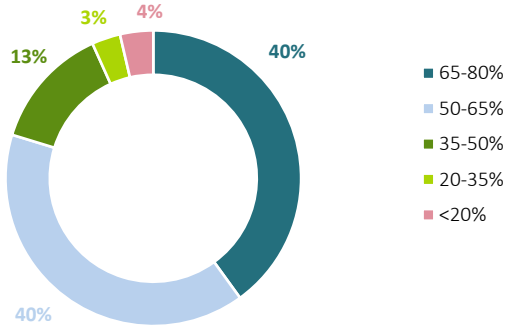
Aufteilung des Portfolios nach Nutzung

Daten per 30.09.2023



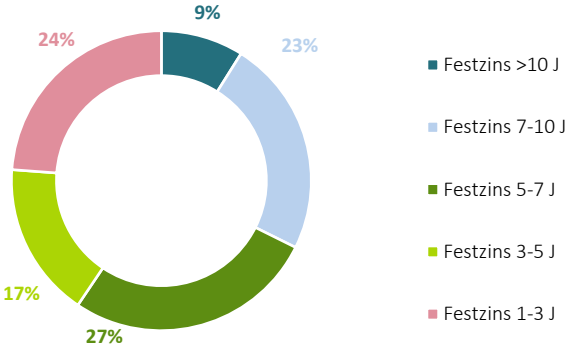
Aufteilung des Portfolios nach Belehnung

Daten per 30.09.2023



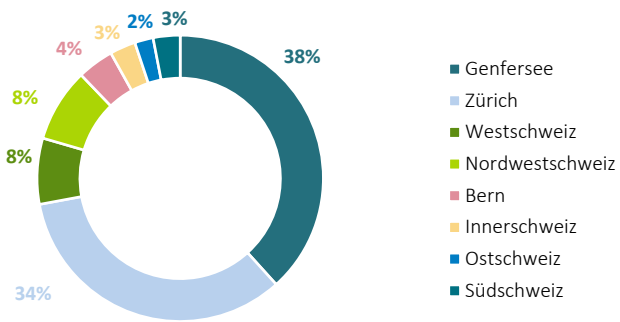
Aufteilung des Portfolios nach Laufzeit

Daten per 30.09.2023



Aufteilung des Portfolios nach Regionen

Daten per 30.09.2023



Kontakt: AXA Vorsorge Anlagestiftung | Affolternstrasse 42 | 8050 Zürich
Tel.: +41 58 360 78 86 | info@axavorsorge-anlagestiftung.ch

Jahresrechnung der Anlagegruppen

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Vermögensrechnung per 30. September 2023

	30. September 2023 CHF	30. September 2022 CHF
Bankguthaben auf Sicht	3'058'061.02	38'471'865.99
Hypotheken	1'427'498'271.11	1'290'054'939.56
Sonstige Vermögenswerte	964'044.19	7'204'403.76
Gesamtvermögen	**1'431'520'376.32**	**1'335'731'209.31**
Abzüglich Verbindlichkeiten	8'404'296.38	926'960.93
Nettovermögen	**1'423'116'079.94**	**1'334'804'248.38**

Erfolgsrechnung per 30. September 2023

	01.10.2022-30.09.2023 CHF	01.10.2021-30.09.2022 CHF
Erträge Bankguthaben auf Sicht	3'850.26	0.00
Erträge aus Hypotheken	18'553'778.77	14'445'119.93
Sonstige Erträge	187'124.90	375'887.75
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	483'971.13	3'502'173.92
Total Erträge	**19'228'725.06**	**18'323'181.60**
Abzüglich:		
Aufwände Bankguthaben auf Sicht	0.00	0.00
Negativzinsen	2'341.58	100'080.78
Revisionsaufwand	35'541.00	32'902.35
Vergütung an die Depotbank	0.00	0.00
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	623'837.15	578'595.18
Sonstige Aufwendungen	207'698.42	243'983.06
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	44'650.65	57'750.93
Total Aufwände	**914'068.80**	**1'013'312.30**
Nettoertrag	18'314'656.26	17'309'869.30
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1'193'546.16	-1'526'782.88
Realisierter Erfolg	**17'121'110.10**	**15'783'086.42**
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	22'427'703.28	-133'200'054.66
Gesamterfolg	**39'548'813.38**	**-117'416'968.24**

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz
Ausschüttung und Verwendung des Erfolgs

	30. September 2023 CHF	30. September 2022 CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	18'314'656.26	17'309'869.30
Vortrag des Vorjahres	2'815'151.14	1'276'309.69
Zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	21'129'807.40	18'586'178.99
Zur Ausschüttung vorgesehener Betrag	17'119'640.82	15'771'027.85
Aussschüttung pro Anspruch	11.03	10.65
Vortrag auf neue Rechnung	**4'010'166.58**	**2'815'151.14**

Veränderung des Nettovermögens

	30. September 2023 CHF	30. September 2022 CHF
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1'334'804'248.38	688'031'829.70
Ordentliche Jahresausschüttung	-15'921'210.36	-4'889'505.15
Zeichnungen	82'474'017.75	789'337'352.82
Rücknahmen	-17'789'789.21	-20'258'460.75
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	39'548'813.38	-117'416'968.24
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	**1'423'116'079.94**	**1'334'804'248.38**
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 30.09	1'552'097.989	1'480'847.685
Inventarwert pro Anspruch	916.90	901.38

Jahresrechnung des Stammvermögens

Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz per 30. September 2023

vor Gewinnverwendung	30. September 2023 CHF	30. September 2022 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	470'872	425'607
Forderungen aus Leistungen	52'638	49'371
Aktive Rechnungsabgrenzung	9'615	6'615
Total Aktiven	**533'125**	**481'593**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	77'783	52'331
Passive Rechnungsabgrenzung	70'454	63'557
Total Fremdkapital	**148'237**	**115'888**
Stiftungskapital	100'000	100'000
Freie Reserven	200'000	100'000
Vortrag aus Vorjahr	65'705	10'841
Gewinn	19'182	154'864
Total Eigenkapital	**384'887**	**365'705**
Total Passiven	**533'125**	**481'593**

Erläuterungen
Aktive Rechnungsabgrenzung: beinhaltet die Organhaftpflichtversicherung
Passive Rechnungsabgrenzung: beinhaltet die Aufsichtsabgabe OAK BVG, die Honorare für 3 Stiftungsräte sowie das Honorar für die Revision

Erfolgsrechnung per 30. September 2023

	01. Oktober 2022- 30. September 2023 CHF	01.Oktober 2021- 30. September 2022 CHF
Total Ertrag	**783'839**	**738'595**
Gebühren Anlagegruppen	623'837	578'595
Übriger Ertrag	160'002	160'000
Total Aufwand	**-764'656**	**-583'731**
Vermögensverwaltungsaufwand	-410'586	-351'600
Personalaufwand	-24'755	-24'771
Revisionsaufwand	-5'385	-5'385
Reise- und Repräsentationskosten	-300	-5'492
Geschäftsführungsaufwand	-280'020	-150'780
Übriger Verwaltungsaufwand	-43'366	-41'004
Finanzaufwand	-244	-4'699
Jahresgewinn	**19'182**	**154'864**

Erläuterungen
Personalaufwand: beinhaltet das Honorar für 3 Stiftungsräte
Übriger Verwaltungsaufwand: beinhaltet Aufsichtsabgabe OAK, KGAST-Beitrag sowie Organhaftpflichtversicherung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Stiftungsrat beantragt der Anlegerversammlung die folgende Gewinnverwendung:

	2022/23 CHF	2021/2022 CHF
Jahresgewinn	19'182	154'864
Gewinnvortrag aus Vorjahr	65'705	10'841
Bilanzgewinn	84'887	165'705
Zuweisung an freie Reserven	40'000	100'000
Vortrag auf neue Rechnung	44'887	65'705

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Grundlagen und Organisation

Unter dem Namen AXA Vorsorge Anlagestiftung besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (nachstehend "ZGB" genannt) in Verbindung mit Art. 53g ff. des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (nachstehend "BVG" genannt), die der beruflichen Vorsorge dient.

Stifterin der Anlagestiftung ist die AXA Versicherungen AG, Winterthur. Der Sitz befindet sich in Winterthur. Aufsichtsbehörde ist die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV mit Sitz in Bern.

Die Anlagestiftung bezweckt die kollektive Anlage und Verwaltung der ihr von den Vorsorgeeinrichtungen anvertrauten Vorsorgegelder. Stiftungsorgane sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat sowie die Revisionsstelle. Revisionsstelle ist die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich.

Die Revisionsstelle ist organisatorisch, personell und wirtschaftlich von der Anlagestiftung und der Stifterin, von den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsführung unabhängig und wird alljährlich von der ordentlichen Anlegerversammlung gewählt.

Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung ist das oberste Organ der Stiftung und wird durch die Anleger gebildet. Sie findet einmal jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Geschäftsjahres statt. Das Stimmrecht der Anleger richtet sich nach ihrem Anteil am Anlagevermögen. Dieser Anteil entspricht der gemäss Regelung im Stiftungsreglement berechneten Anzahl Ansprüche.

Die Befugnisse der Anlegerversammlung sind in § 12 der Statuten geregelt.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Anlagestiftung. Er nimmt alle Aufgaben und Befugnisse wahr, die nicht durch das Gesetz und die Statuten der Anlegerversammlung zugeteilt sind. Er sorgt namentlich für eine angemessene Betriebsorganisation und er leitet die Anlagestiftung gemäss Gesetz, den Statuten sowie den Weisungen der Aufsichtsbehörde.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei fachkundigen Personen. Sie müssen über einen guten Ruf verfügen und Gewähr für eine einwandfreie Geschäftstätigkeit bieten. Die Amtsdauer der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt drei Jahre mit der Möglichkeit der Wiederwahl. Personen, welche mit der Geschäftsführung, Verwaltung oder Vermögensverwaltung der Anlagestiftung betraut sind, dürfen nicht in den Stiftungsrat gewählt werden. Dieses Verbot gilt nicht für das Drittel des Stiftungsrates (natürliche Personen), welches gemäss Art. 5 Abs. 2 ASV der Stifterin bzw. der Rechtsnachfolgerin angehört bzw. mit der Stifterin wirtschaftlich verbunden ist. In diesem Fall gilt das Verbot nur insoweit, als nicht dieselbe natürliche Person die Verwaltung oder Vermögensverwaltung ausführen und gleichzeitig im Stiftungsrat sein darf.

Zusammensetzung per 30.09.2023

Mathis Blöchlinger, Präsident, Vertreter der Stifterin
Head Allocation & Strategy, AXA Versicherungen AG

Olivier Aubry, Vizepräsident, Anlegervertreter «Pensionskasse für die AXA Schweiz»
Pensionär (ehemals Head Risk Management & Aktuariat, AXA Versicherungen AG)

Herbert Fuchs, Mitglied, Unabhängiger
Pensionär (ehemals Head Treasury, AXA Versicherungen AG)

Statuten und Reglemente

	in Kraft seit
Statuten	04. Juni 2020
Stiftungsreglement	15. Mai 2020
Organisationsreglement	15. Mai 2020
Anlagerichtlinien	01. September 2022
Reglement zur Ausgabe und Rücknahme von Ansprüchen	15. Mai 2020
Gebührenreglement	05. Juni 2023
Vergütungsreglement und Spesenordnung	15. Mai 2020
Reglement zur Vermeidung von Interessenkonflikten und Rechtsgeschäften mit Nahestehenden	12. Februar 2021

Ausschüttungspolitik

Aufgrund der im Geschäftsjahr 2022/23 vereinnahmten Erträge hat der Stiftungsrat folgende Ausschüttung beschlossen:
AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz / CHF 11.03 pro Anspruch.

Den Anlegern wird die Möglichkeit der spesenfreien Wiederanlage geboten (ohne Ausgabeaufschlag). Die Wiederanlage ist beschränkt auf den Ausschüttungsbetrag jedes Anlegers.

Securities Lending und Pensionsgeschäfte

Die Anlagegruppe tätigt keine Effektenleihe und keine Pensionsgeschäfte.

Derivative Finanzinstrumente

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung tätigt keine Derivatgeschäfte.

Gebühren

Für die Geschäftsführung und Administration erhebt die AXA Vorsorge Anlagestiftung auf der Anlagegruppe eine Administrationsgebühr, die pro rata temporis bei der Berechnung des Nettoinventarwerts der Anlagegruppe belastet und jeweils monatlich ausbezahlt wird.

Die Details hierzu sind im Gebührenreglement vom 05. Juni 2023 festgehalten. Alle darin enthaltenen Angaben können jederzeit im Rahmen der statutarischen und reglementarischen Vorschriften durch den Stiftungsrat geändert werden. Die Anleger werden über Änderungen informiert.

Wichtige Ereignisse nach Bilanzstichtag

Unter diesem Titel sind keine Feststellungen zu rapportieren, bzw. es liegen keine Ereignisse vor, welche nach dem Bilanzstichtag wirksam wurden.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Vermögensanlage

Das Stiftungsvermögen gliedert sich per 30.09.2023 in das Stammvermögen sowie in eine rechnerisch selbständig geführte Anlagegruppe. Die Vermögensanlage richtet sich nach den von der Anlegerversammlung verabschiedeten Reglementen und den vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

Darstellung der Jahresrechnung

Die Darstellung der Jahresrechnungen der Anlagegruppen entspricht den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26 sowie den spezifischen Vorschriften der vom Bundesrat herausgegebenen Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt zum Verkehrswert gemäss den Vorgaben von Artikel 41 ASV. Die Berechnung der Inventarwerte erfolgt auf monatlicher Basis. Für die Anlagegruppe gilt als Referenzwährung der Schweizer Franken.

Hypotheken

Die Bewertung erfolgt anhand der Barwertmethode. Der Diskontsatz zur Abzinsung der zukünftigen Cashflows setzt sich zusammen aus der CHF Swap-Rate per Stichtag der Bewertung, der Risikoprämie und der Marge.

Corporate Governance

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung verfolgt im Sinne der Prinzipien von Corporate Governance eine transparente und offene Informationspolitik. Die Anlagestiftung publiziert einen testierten Jahresbericht sowie für die Anlagegruppe monatlich ein Factsheet. Statuten, Stiftungsreglement, Anlagerichtlinien sowie die jeweils aktuellen Jahresberichte können bei der Anlagestiftung kostenlos bezogen werden.

Loyalität und Integrität

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung hat die notwendigen Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung getroffen. Die Mitglieder des Stiftungsrates wie auch die mit der Geschäftsführung beauftragten Personen haben die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften bestätigt.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Mit der Weisung der OAK BV 01/2016 wird von allen Anlagestiftungen verlangt, ein formalisiertes und in Bezug auf die Grösse und Komplexität angemessenes internes Kontrollsystem zu führen. Das vom Stiftungsrat der AXA Vorsorge Anlagestiftung verabschiedete IKS umfasst die Gesamtheit der Kontrollstrukturen und -prozesse, Methoden und Massnahmen, welche dazu dienen, eine ordnungsgemässe und effiziente Betriebstätigkeit der Anlagestiftung sicherzustellen. Die Grundlage hierzu bildet die Weisung betreffend Risiko-Management, Internes Kontrollsystem (IKS) und Überwachung der Beauftragten, welche durch Beschluss des Stiftungsrates per 15. Mai 2020 in Kraft getreten ist. Das IKS gilt für die gesamte Geschäftstätigkeit der Anlagestiftung. Insbesondere gilt es auch für allfällige Geschäftsführungs- oder Vermögensverwaltungsverträge, welche im gesetzlich zulässigen Umfang Aufgaben delegieren.

Kostentransparenz

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung hat sich verpflichtet, für die Anlagegruppe eine Betriebsaufwandquote (TER KGAST) zu ermitteln und im Rahmen des Jahresberichtes zu publizieren. Die im Jahresbericht publizierte Betriebsaufwandquote wird nach der ex post- Methode berechnet. Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten aus, welche laufend dem Vermögen der Anlagegruppe belastet werden (Betriebsaufwand). Sie wird als Prozentsatz des Nettovermögens dargestellt. Die Berechnung der TER richtet sich nach der Richtlinie der KGAST zur Berechnung und Publikation der «Betriebsaufwandquote TER KGAST».

Ausweis von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen sowie Rückerstattungen

Die Anlagestiftung hat im Verlauf der Berichtsperiode 2022/23 weder Rückerstattungen erbracht, noch solche erhalten. Es wurden auch keinerlei Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen ausgerichtet.

Die AXA Investment Managers Schweiz AG als Geschäftsführerin sowie die AXA Versicherungen AG als Vermögensverwalterin bestätigten der Anlagestiftung, dass sie in der Berichtsperiode 01.10.2022 - 30.09.2023 keine Vermögensvorteile erlangt haben.

Entschädigung Gremien

Die Entschädigung des Stiftungsrats ist im Vergütungsreglement vom 15. Mai 2020 festgelegt.

Überwachung der Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die Einhaltung der Anlagerichtlinien sowie der reglementarischen und gesetzlichen Limiten wird in regelmässigen Abständen durch die unabhängige Compliance- und Risk Management-Stelle von AXA Investment Managers Schweiz kontrolliert. Die Ergebnisse dieser Kontrollen werden der Geschäftsführung sowie dem Stiftungsrat gemeldet. Diese ordnen, sofern notwendig, zweckdienliche Massnahmen bei Verletzungen der Vorschriften an.

Abweichungen von den Anlagerichtlinien

In der vorliegenden Berichtsperiode gab es weder aktive noch passive Verstösse gegen die Anlagerichtlinien.

Kennzahlen per 30. September 2023

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Benchmark (seit 01.09.2022): SBI Domestic Swiss Pfandbrief 1–10y

		30. September 2023	30. September 2022
Eckdaten			
ISIN / Valoren-Nr.		CH0525158793 / 52515879	CH0525158793 / 52515879
Anzahl Ansprüche	Anzahl	1’552’097.989	1’480’847.685
Inventarwert pro Anspruch	CHF	916.90	901.38
Nettofondsvermögen	Mio. CHF	1423.12	1’334.80
TER KGAST		0.05 %	0.06 %

Kennzahlen	**1 Jahr**		**3 Jahre p.a.**		**seit Lancierung p.a.**	
	Anlagegruppe	Benchmark	Anlagegruppe	Benchmark	Anlagegruppe	Benchmark
Rendite	2.94 %	2.58 %	-2.42 %	-2.55 %	-2.06 %	-2.15 %
Volatilität	4.36 %	3.79 %	4.30 %	3.80 %	4.19 %	3.71 %

Hinweis: Alle Renditeangaben sind vergangenheitsbezogen. Sie dürfen nicht als Hinweis für zukünftige Entwicklungen verstanden werden.

Delegationen / Informationen über Dritte

Die genauen Modalitäten der Delegation werden in einem Vertrag zwischen der Anlagestiftung und den einzelnen Dienstleistern unter Berücksichtigung der auftrags- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften sowie der Weisungen und Richtlinien der Anlagestiftung geregelt.

Geschäftsführung & Administration

AXA Investment Managers Schweiz AG
Affolternstrasse 42
8050 Zürich

Sonia Ciancia
Geschäftsführerin
Samuel Mürner
Stv. Geschäftsführer

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
8050 Zürich

Depotbank und Zahlstelle

Credit Suisse (Schweiz) AG
Paradeplatz 8
8001 Zürich

Aufsicht

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)
Seilerstrasse 8
3011 Bern

Hypotheken-Sourcing und -Servicing und Vermögensverwaltung

AXA Versicherungen AG, Hypothekarcenter
General-Guisan-Strasse 40
8040 Winterthur

Schätzungsexperten

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8005 Zürich

Steuerberatung

AXA Versicherungen AG, Steuern
General-Guisan-Strasse 40
8040 Winterthur

Bericht der Revisionsstelle

an die Anlegerversammlung der AXA Vorsorge Anlagestiftung, Winterthur

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Vorsorge Anlagestiftung (Anlagestiftung) – bestehend aus den Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, der Bilanz und der Erfolgsrechnung des Stammvermögens für das am 30. September 2023 endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 7 bis 17) dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Anlagestiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Anlagestiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden. In Übereinstimmung mit Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Heinz Furrer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marco Tiefenthal
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 13. Dezember 2023

Wichtige Hinweise

Dieses Dokument richtet sich an die Anleger der AXA Vorsorge Anlagestiftung. Als Anleger der AXA Vorsorge Anlagestiftung sind nur (i) Vorsorgeeinrichtungen sowie sonstige steuerbefreite Einrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die nach ihrem Zweck der beruflichen Vorsorge dienen und (ii) Fondsleitungen, körperschaftlich organisierte kollektive Kapitalanlagen oder andere Anlagestiftungen, die kollektive Anlagen der Einrichtungen nach lit. i) verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) bzw. von der Aufsichtsbehörde beaufsichtigt werden und bei der AXA Vorsorge Anlagestiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen. Die Wertentwicklung oder Rendite der Vergangenheit bietet keine Gewähr und ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung oder Rendite einer Anlage. Wert und Rendite einer Anlage können steigen und fallen und werden nicht garantiert. Die dargestellten Wertentwicklungsdaten lassen die bei der Ausgabe und/oder Rücknahme der Ansprüche gegebenenfalls erhobenen Kosten und Gebühren unberücksichtigt. Die Anleger haben allfälligen Informationspflichten gegenüber Kunden und Destinatären eigenverantwortlich zu erfüllen. Die von der AXA Vorsorge Anlagestiftung bereitgestellten Informationen stellen weder eine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung oder Empfehlung dar, noch sind sie ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten. Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen sind die Statuten, das Stiftungsreglement sowie die Anlagerichtlinien der AXA Vorsorge Anlagestiftung. Die AXA Vorsorge Anlagestiftung distanziert sich hiermit ausdrücklich von abweichenden Informationen. Die dargestellten Informationen einschliesslich Meinungen und zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf dem Kenntnisstand und der Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung und können jederzeit und ohne Benachrichtigung geändert werden. Eine Haftung oder Garantie in Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Informationen wird von der AXA Vorsorge Anlagestiftung nicht übernommen. Auszeichnungen oder Bewertungen dienen ausschliesslich der Information. Für Informationen über die Kriterien, welche Auszeichnungen oder Bewertungen zugrunde liegen, sind die Websites der Herausgeber zu konsultieren. Die AXA Vorsorge Anlagestiftung prüft Informationen, die von Dritten übernommen werden, nicht nach und macht sich diese nicht zu eigen. Dieses Dokument sowie die Statuten, das Stiftungsreglement, die Anlagerichtlinien und der jeweils aktuelle Jahresbericht können bei der AXA Vorsorge Anlagestiftung, Affolternstrasse 42, 8050 Zürich kostenlos bezogen werden.

Kontakt: AXA Vorsorge Anlagestiftung | Affolternstrasse 42 | 8050 Zürich
Tel.: +41 58 360 78 86 | info@axavorsorge-anlagestiftung.ch